

# SCHIMMELFREI und GESUND WOHNEN



TÜV-zertifizierte Farben gegen Schimmel  
und chlorfreie Schimmelentferner von BIONI®.

[www.bioni-living.de](http://www.bioni-living.de)



# TISCHTENNIS



Erstes Foto nach der Abteilungsgründung

## 50 Jahre Tischtennisabteilung

Die 1969 gegründete Tischtennisabteilung feierte im vergangenen Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum und gehört damit zu den älteren Abteilungen des Vereins. Die Anfänge der Abteilung gehen auf eine Tischtennishobbygruppe der Kirchengemeinden Schmachendorf und Königshardt zurück. Auf Initiative von Bernd Knaup, der damals bei Sterkrade-Nord im Fußball und der Leichtathletik aktiv war, wurde die heutige Tischtennisabteilung am 13.10.1969 gegründet.

Ab der Saison 1970/71 nahm die Abteilung am offiziellen Spielbetrieb des Westdeutschen Tischtennisverbands teil. Zunächst gingen zwei Herrenmannschaften auf Kreisebene an den Start. Und diesen gelang auch gleich eine kleine Überraschung, denn dank einer guten Leistung in der Rückrunde konnten beide Mannschaften die Klasse halten.

In den folgenden Jahren wuchs die Mitgliederzahl stetig und auch die Arbeit der Abteilung professionalisierte sich schnell. Durch die engagierte Jugend-

arbeit von den damaligen Trainern Andreas Göttfert, Hansi Rick und Bernd Knaup stellten sich im Nachwuchs auch schnell große Erfolge ein.

Schon in der Saison 1974/75 konnte die noch junge Tischtennisabteilung bereits den ersten großen Titel feiern. Bei den Westdeutschen Jugendmeisterschaften holten Lothar Paskuda und Michael Brackmann im Doppel den Titel. Mit der Jungenmannschaft konnten die Nordler in dieser Saison sogar einen Double-Erfolg feiern. Die Mannschaft wurde mit Lothar Paskuda, Ulrich Marischka, Jörg Schürmann, Michael Brackmann, Dietmar Bramhoff, Werner Nakot und Rainer Kordemann Westdeutscher Mannschaftsmeister und Pokalsieger.



Jungenmannschaft 1974/75 v.l.n.r. Bernd Knaup (Trainer), Michael Brackmann, Ulrich Marischka, Lothar Paskuda, Jörg Schürmann, Rainer Kordemann, Dietmar Bramhoff, Werner Nakot und Andreas Göttfert (Trainer)



Herren 1980/81 v.l.n.r. Klaus Wesendonk, Rainer Breucker, Dietmar Döring, Frank Wolter, Volker Guthoff, Andreas Göttfert, Bernd Knaup

Und auch bei den Herren stellten sich in diesen Jahren die ersten Erfolge ein. In der Saison 1975/76 gelang der ersten Herrenmannschaft ein fulminanter Aufstieg in die Landesliga. Mit 36:0 Punkten gelang der Mannschaft ein Aufstieg ohne Punktverlust.

Bei den Herren sollte es auch erstmal so erfolgreich weitergehen. In der Saison 1980/1981 schaffte die erste Herren den Aufstieg in die 2. Bundesliga. In der folgenden Saison gelang der Mannschaft in der 2. Bundesliga mit Volker Guthoff, Dietmar Döring, Rainer Breucker, Frank Wolter, Andreas Göttfert und Klaus Wesendonk direkt ein Achtungserfolg, denn die Mannschaft belegte am Saisonende den sechsten Platz. In der Saison 1982/83 folgte dann der Abstieg aus der 2. Bundesliga. Doch direkt in der folgenden Saison gelang der Wiederaufstieg, sodass die Nordler in der Saison 1984/85 wieder in der 2. Bundesliga vertreten waren. Aufgrund einiger Abgänge stieg die Mannschaft in dieser Saison leider erneut ab.

Zu dieser Zeit spielten die Nordler auch auf inter-



1. Herren 1984/85 gegen PSV Oberhausen v.l.n.r. Rainer Breucker, Bernd Knaup, Klaus Wesendonk, Dietmar Döring, Ulrich Köster und außen rechts Frank Kapelle

nationaler Ebene im damaligen Städte-Messe Pokal mit, der dem heutigen Europapokal gleicht. Gleich fünf Jahre in Folge traten die Nordler in diesem Wettbewerb gegen Gegner aus Frankreich, Ungarn, Italien, Griechenland und Österreich an. Der größte Erfolg war das Erreichen der Gruppe der letzten 16. Im Achtelfinale schied die Mannschaft in Budapest beim Verein Vasutas Budapest, wo viele der ungarischen Nationalspieler spielten, aus. Zu dieser Zeit waren die Ungarn die erfolgreichsten europäische Tischtennisnation.

In der Saison 1983/1984 gab Sterkrade-Nord ein Gastspiel in Sri Lanka. Der Anlass für die Reise war Hochzeit von Dietmar Döring. Die Nordler nutzten diese Gelegenheit für eine Rundreise durch das Land. In der Hauptstadt Colombo traten Spieler von Sterkrade-Nord in einem Turnier gegen die Nationalmannschaft von Sri Lanka an. Im Finale des Turniers standen sich am Ende zwei Nordler gegenüber, Dietmar Döring und Bernd Knaup. Auf diesen Besuch folgten dann noch zwei Gegenbesuche der Nationalmannschaft von Sri Lanka in Oberhausen.



Nationalmannschaft Sri Lanka in Oberhausen



## Erfolgreiche Jugend

Auch in der Jugend war die Tischtennisabteilung zu dieser Zeit weiter erfolgreich. Die erste Jungmannschaft konnte in der Saison 1981/82 erneut das Westdeutsche Double erringen (1. Ulrich Köster 2. Martin Schmidt 3. Martin Niggemeier 4. Paul Wolters 5. Jörg Abel 6. Rüdiger Thies). Der ersten Mädchenmannschaft gelang in der Saison 1985/1986 ebenfalls das Double aus Westdeutscher Mannschaftsmeisterschaft und Pokalsieg (1. Christiane Feld 2. Katharina Geismann 3. Petra Jerig 4. Michaela Schmitz). Damit war Sterkrade-Nord der erste Verein im Westdeutschen Tischtennis-Verband, der sowohl mit den Jungen als auch mit den Mädchen das Westdeutsche Double einfahren konnte.

Anfang der 80er Jahre nahm Ulrich Köster sowohl an der westdeutschen Jungenrangliste als auch an der Bundesjungenrangliste teil. Auf der Bundesrangliste

belegte Ulrich Köster sogar den dritten Platz. Zudem stellten die Nordler insgesamt auch siebenmal den Mannschaftsbezirksmeister und teilweise auch den Bezirkspokalsieger der Jungen. Den letzten großen Erfolg im Nachwuchsbereich gelang in der Saison 1991/1992. Die damaligen Schüler Till Butzheinen, Dominik Ueberbach und Christian Rduch holten den Westdeutschen Schülerpokal nach Oberhausen.

In den 90er und Anfang der 00er Jahre folgte sowohl bei den Senioren als auch im Nachwuchs ein sportliches Auf und Ab. Ab Mitte der 2000er stellten sich jedoch nach und nach wieder Erfolge ein. Mit den Herren gelang im Laufe der Jahre der Aufstieg bis zur Verbandsliga. Auch im Nachwuchsbereich war die Tischtennisabteilung zu dieser Zeit wieder erfolgreich. Sowohl mit bei den Schülern als auch bei den Jungen waren die Nordler in der höchsten Spielklasse vertreten.



1. Mädchen 1985/86 hinten v.l.n.r. Petra Jerig, Kirsten Knaup, Bernd Knaup, vorne v.l.n.r. Christiane Feld, Katharina Geismann und Michaela Schmitz



1. Jungen 1981/82 hinten v.l.n.r. Martin Schmidt, Martin Niggemeier, Paul Wolters, vorne v.l.n.r. Rüdiger Thies, Ulrich Köster und Jörg Abel



sanieren . instandhalten . gestalten

Lessingstr. 21 | 46149 Oberhausen | T. 0208 65 00 82 | [www.malerbetriebe-gross.de](http://www.malerbetriebe-gross.de)



**STOAG und Sportvereinigung Sterkrade-Nord – Wir bewegen Oberhausen**

Zum 100jährigen Jubiläum wünschen wir der Sportvereinigung Sterkrade-Nord und ihren Sportlern alles Gute!

Ihre STOAG

**STOAG**



Herren Saison 2015/2016 Verbandsliga v.L.n.r. Andre Blies, Frank Grohnert, Matthias Quibeldey, André Heinrich, Reiner Breucker und Klaus Krutz



1. Jungen Saison 2014/2015 Verbandsliga v.L.n.r. Luca Wendland, Chafiq Bantla, Raphael Preuß und Paul Kurth



Jörg Fuhrmann und Bernd Knaup auf der Mitgliederversammlung 2016

## Ein Jahr des Wandels

Das Jahr 2016 war für die Tischtennisabteilung ein Jahr des Wandels. Nach fast 50 Jahren übergab Abteilungsgründer und -leiter Bernd Knaup das Zepter an Jörg Fuhrmann. Zwei Jahre später hörte auch der langjährige stellvertretende Abteilungsleiter Andreas Göttfert, der den Führungswechsel noch aktiv begleitete, auf.

Der neue Abteilungsvorstand stand auch sogleich vor großen Herausforderungen, denn in den vergangenen Jahren war die sportliche Bilanz aufgrund zahlreicher Abgänge nicht mehr so erfolgreich. Im Jubiläumsjahr gehen drei Herrenmannschaften von der Bezirksklasse bis zur Kreisklasse auf Punktejagd. Im Nachwuchsbereich starten aktuell vier Mannschaften für Nord, wobei durch systematische Jugendarbeit versucht wird in der Jugend wieder an alte Erfolge anzuknüpfen.

Die Jugendarbeit hatte schon immer einen hohen Stellenwert für die Tischtennisabteilung, denn die Abteilung verfügt heute, wie auch in ihren besten Zeiten, nicht über solche finanziellen Mittel, wie es andere Vereine tun. Ein besonderes Highlight für den Tischtennisnachwuchs stellt dabei die Jugendfahrt dar, die alle zwei Jahre in einen Ferienpark in der näheren Umgebung führt. Auch die alljährlichen Abteilungsausflüge erfreuen sich einer großen Beliebtheit bei Jung und Alt.



1. Herren Saison 2019/2020 hinten v.L.n.r. Harald Müller, Rouven Strack, Fabio Krause, Thomas Jakhöfer, Olaf Zahn, vorne Rolf Erler



2. Herren Saison 2019/2020 hinten v.L.n.r. Maximilian Fröhlich, Tim Brombach, Heiko Tschuch und Thomas Hegermann, vorne v.L.n.r. Jörg Fuhrmann und Rolf Erler



Jungen Saison 2019/2020 v.L.n.r. Ertugrul Sönmez, Daniel Augthun, Nikolas Windheuser



3. Herren Saison 2019/2020 hinten v.L.n.r. Andreas Defte, Rainer Schossau, Marc Lewe und Joel Krebs, vorne v.L.n.r. Tobias Woydeck und Steffen Hoffmann



A-Schüler Saison 2019/2020 v.L.n.r. Jakob Schluchter, Tino Jungblut, Jonah Twardy und Joshua Holstein



2. A-Schüler Saison 2019/2020 v.L.n.r. Dominik Herzog, Philipp Buchmüller, Florian Peters, Marvin Huke, Bünyamin Gaetano



B-Schüler Saison 2019/2020 v.L.n.r. Collin Brodtbeck, Jonah Twardy, Joss Ole Dangendorf



## Jugendfahrten und Ausflüge

Zwar ist die Abteilung mit ca. 90 Mitgliedern und nur noch sieben Mannschaften nicht mehr so groß wie in ihren besten Zeiten in den 80er Jahren, in denen 230 Mitglieder in 23 Mannschaften auf Punktejagd gingen, doch die Abteilung lässt sich nicht unterkriegen, denn Kampfgeist wird im Tischtennis besonders groß geschrieben.



# ZENTRUM ALTENBERG

KULTUR // KONZERTE // DISCO // VERMIETUNG // KINO



Herzlich willkommen im Zentrum Altenberg!

Wir sind ein soziokulturelles Zentrum und teilen uns mit dem LVR-Industriemuseum das Gelände der ehemaligen Zinkfabrik Altenberg. Zu unserem breiten Veranstaltungsspektrum gehören Disco- und Partyveranstaltungen, Konzerte, Theater, Comedy, Kabarett, Kino und vieles mehr. Auch die auf dem Gelände ansässigen soziokulturellen Vereine bereichern das Angebot um viele weitere Facetten. Darüber hinaus bieten wir unsere Räumlichkeiten auch für Ihre Nutzung an. Ob offizielle Firmenpräsentationen, Seminare oder private Feiern (wie Hochzeiten, Geburtstage o.ä.), führen wir mit dem nötigen Know-How jede Art von Veranstaltung Ihren Wünschen entsprechend durch. Räume unterschiedlicher Größe machen es uns möglich, sowohl Klein- als auch Großevents durchzuführen. In den Sommermonaten steht außerdem unser großzügiger Innenhof mit Biergarten für Outdoor-Events (Open-Air-Konzerte, Bürgerfeste, etc.) in industriekulturellem Ambiente zur Verfügung.

Weitere Informationen können Sie unserem Internetangebot entnehmen. Kontaktieren Sie uns einfach!



HANSASTR. 20 // 46049 OBERHAUSEN //  
DIREKT AM HAUPTBAHNHOF OB. (WESTAUSGANG) //  
E-MAIL: [INFO@ALTENBERG-SOZIOKULTUR.DE](mailto:INFO@ALTENBERG-SOZIOKULTUR.DE) //  
[WWW.ZENTRUMALTENBERG.DE](http://WWW.ZENTRUMALTENBERG.DE)